

Tieck, Ludwig: Wüste Nebel und Wolken (1813)

1 Wüste Nebel und Wolken
2 Ziehn über die zackigen Berge,
3 Durch die öde Landschaft:
4 Weithin alles trüb und finster,
5 Kein Sonnenschimmer bricht
6 Die schweren Wolkenmassen.
7 Wie ausgebrannte Gebirge,
8 Wie eine gestorbene Welt
9 So weit das Auge ängstlich schaut.
10 Da denk ich der vielen
11 Qualvollen Nächte,
12 Ohne Schlaf und Erquickung,
13 Und rund umher steht jene Angst
14 In Fels und Berg mir vorgemalt.

(Textopus: Wüste Nebel und Wolken. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38999>)